

**Inhaltsverzeichnis** **Seite**

1.	Übersicht (Abb. 1-5)	3
2.	Bestimmungsgemäße Verwendung	4
3.	Sicherheitshinweise	4
4.	Technische Daten	5
5.	Ausrüstung/Zubehör	5
6.	Arbeitsbereich	5
7.	Gewindedorne/Mundstücke Leistung je Akkuladung	5
8.	Inbetriebnahme	5
8.1	Laden des Akkus	5
8.2	Handhabung des Akkus	5
8.3	Einstellen der Gewindedornlänge <b>x</b>	6
8.4	Einstellen des Setzhubes <b>y</b>	6
8.5	Aufdrillen und Setzen einer Blindnietmutter	6
8.6	Wechsel des Gewindedornes 1	6
9.	Reparaturen	6
10.	Wartung und Pflege	6
11.	Behebung von Störungen	7
11.1	Mutter wird nicht aufgedrillt	7
11.2	Gesetzte Mutter ist locker	7
11.3	Gewindedorn wird nicht ausgedrillt	7
12.	Garantie	7
13.	Konformitätserklärung	7
14.	Ersatzteilliste	57

**1. Übersicht (siehe Abb. 1-5; Seite 3)**

Pos.	Bezeichnung	Abb.
1	Gewindedorn	2
2	Mundstück	2
3	Kontermutter	2
4	Einstellmutter	2
5	Kontermutter	2
6	Aufhänger	1
7	Kappe	1
8	Schraubendreher	1
9	Zubehörmagazin	1
10	Sicherheitsleuchte	1
11	Schalter	1
12	Akku	1; 5
13	Schieber	3
14	Ladekontrolle	5
15	Ladegerät	5
16	gesetzte Blindnietmutter	4
<b>x</b>	Gewindedornlänge	2
<b>y</b>	Setzhub	2
<b>z</b>	nietbare Materialstärke	4

**2. Bestimmungsgemäße Verwendung**

Das Nietgerät darf nur, wie in dieser Anleitung beschrieben, zum Setzen von Blindnietmuttern eingesetzt werden.  
Die Sicherheitshinweise sind einzuhalten!

**3. Sicherheitshinweise** 

Zum Schutz vor elektrischem Schlag, Verletzungs- und Brandgefahr müssen folgende Sicherheitsmaßnahmen beachtet werden:

- Das Nietgerät ist ausschließlich zur Verarbeitung von Blindnietmuttern bestimmt.
- Überlasten Sie das Nietgerät nicht; arbeiten Sie im angegebenen Leistungsbereich.
- Nietgerät und Ladegerät nie in feuchter/nasser Umgebung oder in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten und Gasen benutzen.
- Explosionsgefahr!
- Nietgerät und Ladegerät nicht dem Regen aussetzen.
- Stecker, Anschlußleitungen und Ladegerät sind regelmäßig zu kontrollieren und bei Beschädigung von einer Fachkraft zu erneuern.
- Für den Ladevorgang ist das Ladegerät aus dem Stahlblechkoffer zu entnehmen! Der Akku ist lagerichtig (+Pol zu +Pol) mit geringem Kraftaufwand in das Ladegerät zu stecken.
- Laden Sie niemals nichtaufladbare Batterien!
- Nur Originalakkus verwenden und mit dem Originalladegerät laden!
- Achten Sie auf feststehenden Akku im Griffstück.
- Bei Nichtgebrauch und Wartungsarbeiten am Nietgerät ist immer der Akku abzunehmen.
- Werfen Sie verbrauchte Akkus nicht in Wasser oder Feuer (Explosionsgefahr!). Der Akku ist umweltgerecht zu entsorgen. (Siehe Pkt. 8.2).
- Das Gerät darf nicht als Schlagwerkzeug benutzt werden.
- Nietgerät und Ladegerät sollen in trockenem verschlossenem Raum und für Kinder nicht erreichbar aufbewahrt werden.
- Beim Arbeiten mit dem Nietgerät stets Schutzbrille tragen. Persönliche Schutzausrüstung wie Schutzkleidung, Handschuhe, Sicherheitshelm, rutschfeste Schuhe, Gehörschutz und Sicherung gegen Absturz wird empfohlen.
- Die Lüftungslöcher für den Motor dürfen nicht verschlossen werden; keine Gegenstände hineinstecken.

- Beim Ablegen ist das Nietgerät gegen Herunterfallen zu sichern.
- Bei Reparaturen nur Originalersatzteile verwenden!
- Reparaturen sind nur durch eine geeignete Fachkraft auszuführen. Im Zweifelsfall ist das Gerät an den Hersteller einzusenden.

#### 4. Technische Daten

##### Nietgerät:

Gewicht	2,3 kg (mit Akku, ohne Zubehörmagazin)
max. Setzhub	5,5 mm
Antrieb	12 V-Gleichstrommotor
Zugkraft	ca. 14500 N
Geräuschemissionen	L <sub>PA</sub> 76,5
Vibrationen	< 2,5 m/s <sup>2</sup>

##### Schnelladegerät:

Eingangsspannung	230 V, 50 Hz
Ausgangsspannung	12 V-
Ladezeit	ca. 1 h (Volladung)
Gewicht	1,4 kg

##### Akku:

Nennspannung	12 V-
Zellenzahl	10
Zellenart	NC mit Thermoüberladeschutz
Gewicht	0,62 kg

#### 5. Ausrüstung/Zubehör

Mundstücke/ Zugdorne:	M 6 in Arbeitsposition M 4, M 5 im Zubehörmagazin M 3, M 8, M10 als Sonderzubehör auf Anfrage lieferbar
Schlüssel:	Sechskantschraubendreher SW 4
Aufhänger:	ausklappbar im Gehäuse
Schnelladegerät:	230 V, 50 Hz
Schnellwechselakku:	12 V-


#### 6. Arbeitsbereich

Blindnietmuttern von M 3 bis M 8 aus Alu und Stahl, sowie M 10 aus Alu.


#### 7. Gewindedorne/Mundstücke Leistung je Akkuladung

Gewindegröße	Material	Stück pro Akkuladung	Artikel-Nummer	
			Gewindedorn	Mundstück
M 3	Alu	600	7262019	7262086
	Stahl	550		
M 4	Alu	520	7262027	7262094
	Stahl	480		
M 5	Alu	480	7262035	7262108
	Stahl	400		
M 6	Alu	400	7262043	7262116
	Stahl	300		
M 8	Alu	340	7262051	7262124
	Stahl	180		
M 10	Alu	300	7262078	7262132


#### 8. Inbetriebnahme

Vor Inbetriebnahme Bedienungsanleitung lesen und beachten! Danach sorgfältig aufbewahren! 

##### 8.1 Laden des Akkus (Abb. 5)

- Ladegerät aus dem Koffer entnehmen.
- Akku lagerrichtig (+Pol zu +Pol) unter geringem Kraftaufwand in das Ladegerät stecken.
- Rote Leuchte 14 zeigt Ladevorgang an. 
- Ladezeit ca. 1 Stunde.
- Ladeerhaltung wird durch Blinken der roten Leuchte 14 im Takt von ca. 20 Sekunden angezeigt.

##### 8.2 Handhabung des Akkus

- Nur abgekühlte Akkus aufladen! 
- Der Akku läßt sich bis 1000 mal aufladen und erreicht seine volle Leistung erst nach mehreren Aufladungen.
- Akku erst dann aufladen, wenn keine Blindnietmutter mehr gesetzt werden kann.
- Wesentlich verkürzte Akku-Betriebszeiten nach sachgemäßer Aufladung deuten darauf hin, daß der Akku ersetzt werden muß.
- Akkus frostsicher und trocken aufbewahren.
- Die Umgebungstemperatur darf 50° C nicht überschreiten.



## Umweltschutz

- Geben Sie verbrauchte Akkus Ihrem Händler oder der Firma GESIPA zum Recycling zurück.
- Keinesfalls dürfen verbrauchte Nickel-Cadmium-Akkus in den Müll, in Feuer oder Wasser gelangen!

### 8.3 Einstellen der Gewindedornlänge **x** (Abb. 2)


- Durch Verdrehen des Mundstückes 2 die Gewindedornlänge **x** auf die Blindnietmutterlänge einstellen.
- Bei geschlossenen Blindnietmuttern (Abb. 2; 4) Gewindetiefe voll ausnutzen.
- Mundstück 2 mit Kontermutter 3 gegen Verstellen sichern.

### 8.4 Einstellen des Setzhubes **y** (Abb. 2)


- Der Setzhub **y** richtet sich nach der Blindnietmuttergröße (M 3 – M 10) und der nietbaren Materialstärke **z** (Abb. 4).

### Richtwerte für den Setzhub **y** :

Gewindegröße	Setzhub <b>y</b> (in mm)	
	min	max
M 3	1	2
M 4	1	2
M 5	1,5	2,5
M 6	2,5	3,5
M 8	2,5	3,5
M 10	3	4


- Die Einstellung des Setzhubes **y** erfolgt durch das Ein- bzw. Ausschrauben der Einstellmutter 4.
- Wichtig:  Der Setzhub **y** ist zunächst auf den Wert „min“ einzustellen und danach eine Blindnietmutter zu setzen.
- Bildet die Blindnietmutter nicht wie in Abb. 4 dargestellt einen ausgeprägten Schließkopf (↗), so ist der Setzhub **y** schrittweise zu vergrößern.
- Die Einstellmutter 4 mit der Kontermutter 5 gegen Verstellen sichern.

### 8.5 Aufdrillen und Setzen einer Blindnietmutter

- Aufdrillen:
- Blindnietmutter ohne zu verkanten am Gewindedorn 1 ansetzen.
- Schalter 11 bis zum Stillstand des Gerätes gedrückt halten; danach loslassen. 
- Blindnietmutter während des gesamten Aufdrillvorganges festhalten.

- Liegt die Blindnietmutter nach dem Aufdrillvorgang nicht am Mundstück 2 fest an, ist der Aufdrillvorgang zu wiederholen. Dazu die Blindnietmutter festhalten und durch kurzes Antippen des Schalters 11 den Ausdrillvorgang einleiten. Jetzt Aufdrillvorgang wiederholen!

#### – Setzen:

- Aufgedrillte Blindnietmutter bis zum Anschlag in das Nietloch einführen.
- Schalter 11 drücken und festhalten, bis der Setzvorgang und der automatische Ausdrillvorgang beendet sind. 

### 8.6 Wechsel des Gewindedornes 1 (Abb. 3)

- Mundstück 2 abschrauben.
- Schieber 13 bis zum Anschlag nach hinten drücken.
- Gewindedorn 1 ausschrauben und wechseln.
- Sechskantflächen des eingeschraubten Gewindedornes 1 mit den Sechskantflächen der Aufnahme in Übereinstimmung bringen.
- Gewindedorn 1 durch Vorziehen des Schiebers 13 bis zum Anschlag verriegeln.
- Passendes Mundstück 2 aufschrauben, Gewindedornlänge **x** einstellen (siehe Pkt. 8.3) und Mundstück 2 mit Kontermutter 3 gegen Verdrehen sichern.

## 9. Reparaturen

Garantiereparaturen werden grundsätzlich vom Hersteller durchgeführt. Reparaturen außerhalb der Garanzzeit sind nur von fachkundigem Personal auszuführen, da eine Nichtbeachtung von Montage- und Einstellvorschriften zu schwerwiegenden Schäden am Gerät führen kann. Im Zweifelsfall ist das Gerät an den Hersteller einzusenden.

## 10. Wartung und Pflege

Eine besondere Wartung ist nicht notwendig. Gegebenenfalls sind verschlissene Gewindedorne 1 gemäß Pkt. 8.6 auszutauschen. Der Aufbewahrungsort für das Nietgerät muß trocken und frostsicher sein. Die Umgebungstemperatur darf 50° C nicht übersteigen.

## 11. Behebung von Störungen

### 11.1 Mutter wird nicht aufgedrillt

#### Ursache

- Muttergewinde defekt
- Gewindedorn 1 defekt
- Mutter liegt nicht am Mundstück an

- Mutter drillt wieder ab

- Akku leer

#### Abhilfe

- neue Mutter nehmen
- Gewindedorn 1 wechseln
- Gewindedornlänge **x** falsch; an Mutterlänge anpassen (siehe Pkt. 8.3)
- Mutter beim Aufdrillen bis zum Gerätestillstand festhalten
- Schalter 11 bis zum Gerätestillstand gedrückt halten
- Akku laden, wenn erforderlich erneuern (siehe Pkt. 8.1/8.2)

### 11.2 Gesetzte Mutter ist locker

#### Ursache

- Setzhub **y** zu kurz
- Schalter 11 zu früh losgelassen

#### Abhilfe

- größeren Setzhub **y** einstellen (siehe Pkt. 8.4)
- Schalter 11 bis zum automatischen Umschalten und Ausdrillen gedrückt halten (siehe Pkt. 8.5)

### 11.3 Gewindedorn wird nicht ausgedrillt

#### Ursache

- falsche Setzhubeinstellung

- Akku leer

#### Abhilfe

- Setzhub **y** reduzieren (siehe Pkt. 8.4); Gewindedorn 1, wenn erforderlich, mittels Sechskantschraubendreher 8 ausschrauben (siehe Abb. 1).
- Akku laden; wenn erforderlich erneuern

## 12. Garantie

Für dieses Gerät leisten wir 6 Monate Garantie ab Liefertag (Nachweis durch Rechnung oder Lieferschein). Schäden, die auf natürliche Abnutzung, Überlastung Verpolung der Akkus, Verwendung von ungeeigneten Akkus oder unsachgemäße Behandlung zurückzuführen sind, werden von der Garantie ausgeschlossen. Schäden, die durch Material- oder Herstellfehler entstanden sind, werden unentgeltlich durch Ersatzlieferung oder Reparatur beseitigt. Beanstandungen können nur anerkannt werden, wenn das Gerät **unzerlegt** an den Lieferer oder an **GESIPA** gesandt wird.

## 13. (CE) Konformitätserklärung

Hiermit erklären wir, daß die Bauart des elektro-mechanischen Blindnietgerätes

# FireBird®

bei bestimmungsgemäßer Verwendung den nachfolgend angeführten Normen, Gesetzen und Vorschriften entspricht.

- EG-Maschinenrichtlinien 98/37 EG Anhang I, II, III und V
- EG-Niederspannungsrichtlinie 73/23/EWG
- EMV-Richtlinien 89/336/EWG EN 55014, EN 55104
- Geräuschemissionen nach PrEN 31200; PrEN 31204; PrEN 50144; ISO 3744
- Vibrationen nach ENV 28662-1, PrEN 50144
- Angewandte harmonisierte Normen EN 292 T1 und T2

- Angewandte nationale technische Spezifikationen GSG (Gerätesicherheitsgesetz) VBG 4 (Unfallverhütungsvorschrift)

*Harder*

H. U. Harder  
(Sicherheitsbeauftragter)